

Herzlich Willkommen

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Jardin  Suisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Associazione svizzera imprenditori giardinieri
Association suisse des entreprises horticoles

Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen zu invasiven Neophyten in der Gärtnerbranche



HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Jardin  Suisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Associazione svizzera imprenditori giardinieri
Association suisse des entreprises horticoles

Inhalt



- 1. Bekämpfung von invasiven Neophyten durch Gärtner**
- 2. Beratung für Ersatzpflanzen**
- 3. Sortimentsanpassung in Baumschulen und Gartencenter**
- 4. Bereitstellung von Infomaterialien für Grüne Branche seit 2005**
Kursangebot seit 2008
Thema ist im Bildungsplan implementiert

1. Bekämpfung von invasive Neophyten

Ausreissen von grossen Beständen (z.B. Solidago):

Vollständige Wurzelentfernung, Schaufelbagger für grosse Flächen, Dampfgeräteinsatz

Methoden zur Bekämpfung von besonders hartnäckigen invasive Neophyten z.B.:

- Berufkraut: Unkrautzieher von Biodiversia, W.Stirnemann
- Essigbaum, etc.: Strauchzwinge von Günther Gelpke
- Reynoutria (wenn keine andere Methoden erfolgreich waren): gezielter minimaldosierter sachgerechter Herbizideinsatz



2. Beratung Ersatzpflanzen für invasive Neophyten

Gärtner beraten ihre Kunden zur richtigen Verwendung von passenden Pflanzen in den Gärten:

1. Berücksichtigen des Kundenwunsches zb auch nach Doppelnutzen der Pflanzen
2. Gesundes kräftiges Pflanzenwachstum durch:
 - Standortgerechte Auswahl (inkl. Bodenbeschaffenheit)
 - Berücksichtigung des Klimas (Regen, Temperatur, etc.)
3. Wichtig: Die verwendeten Pflanzen sollen eine grosse Vielfalt aufweisen (Einheimisch, Kulturpflanzen, Obstgehölze, klassische Gartenpflanzen etc)

www.floretia.ch

www.wildstauden.ch

www.pflanzanleitung.ch

www.naturmodule.ch

weitere Websites sowie Pflanzenbücher und -kataloge



Cornus mas Foto: Häberli Beeren

3. Sortimentsanpassungen

- Invasive Neophyten wurden aus dem Verkauf genommen
- Informationspflicht wird umgesetzt
 - > Etiketten an Pflanzen



ACHTUNG Unkontrolliert kann diese Pflanze die Natur gefährden. Darf nur unter Kontrolle im Siedlungsgebiet wachsen. Bestände pflegen: zurückschneiden, Früchte und Samen entfernen. Nicht selber kompostieren; Schnittgut über Grünabfuhr oder Kehrlichtabfuhr entsorgen. Art. 5 Freisetzungsverordnung / www.neophyten-schweiz.ch

4. Infomaterialien Jardin Suisse

Broschüre



Einteilung nach Farben:

gelb -> Liste der Freisetzungsverordnung

violett -> Pflanzen mit invasivem Potential

=> praxisorientierte kurze Informationen

Plakat

Merkblätter für Garten – und Landschaftsbau und Endverkauf

Website

www.neophyten-schweiz.ch